



Änderungsantrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Mittelstandspolitik durch qualitatives Wachstum und gute Rahmenbedingungen

Drucksache 18/ 1309

Der Landtag wolle beschließen:

Schleswig-Holstein ist ein dynamischer Wirtschafts- und Technologiestandort, ein exzellentes Forschungsland mit Zukunftsbranchen wie Medizintechnik, Energie- und Umwelttechnologien, maritimer Wirtschaft, Tourismus und Gesundheitswirtschaft.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bekennt sich zu einem starken Mittelstand als Säule der Wirtschaft in Schleswig-Holstein. Mittelstand und Handwerk sichern und schaffen in Schleswig-Holstein den weit überwiegenden Anteil der Arbeits- und Ausbildungsplätze und sichern wirtschaftliche Entwicklung in allen Teilen des Landes.

Marktliberale Wachstumsideologien sind nicht geeignet, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft sicherzustellen. Gute Arbeit, gerechte Löhne und Gehälter, solidarisches Wirtschaften und klare Grenzen gegenüber Dumping und Korruption sind notwendig, um ein Klima zu schaffen, in dem wirtschaftliches Wachstum die ganze Gesellschaft umfasst.

Nachhaltiger Fortschritt vereint wirtschaftliche Dynamik, soziale Gerechtigkeit und ökologische Vernunft. Qualitatives Wachstum dient zur Überwindung von Armut und Ausbeutung. Es ermöglicht gute Arbeit für alle. Es verfolgt das Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen auch für künftige Generationen zu sichern und die Qualität des Lebens zu verbessern.

Damit unsere Wirtschaft für die Gesellschaft ihre positive Wirksamkeit entfalten kann, bedarf sie unter anderem transparenter fairer Regeln, eines sanktionsfähigen Staates und wirkungsvoller Gesetze.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, im Land weiterhin gute Rahmenbedingungen zu schaffen und zu unterstützen, um Mittelstand und Handwerk zu stärken.

Zu diesen Rahmenbedingungen gehören unter anderem:

- Umsetzung, enge Begleitung und Evaluierung des Dreiklangs aus Tariftreue, Mindestlohn und Register zum Schutz fairen Wettbewerbs,
- gute Infrastruktur in Mobilität, Transport, Kommunikationstechnologie und öffentlicher Daseinsvorsorge,
- weitere Stärkung des Schwerpunkts Bildung, weil gute Bildung dazu beiträgt, Fachkräfte zu sichern und Innovationen zu schaffen,
- gesellschaftliche Entwicklungen, damit alle gesellschaftlichen Gruppen diskriminierungsfreien Zugang zum Arbeitsmarkt haben und Unternehmen darin unterstützt werden, die Chancen von Vielfalt zu nutzen,
- soziale, finanzielle und ökologische Nachhaltigkeit, damit die Wirtschaft von heute eine Chance hat, eine moderne Wirtschaft von morgen zu sein.

Olaf Schulze
und Fraktion

Detlef Matthiessen
und Fraktion

Lars Harms
und die Abgeordneten des SSW